



## Städte der Zukunft

### Neuer Studiengang von TU Darmstadt und Uni Frankfurt

Die Technische Universität Darmstadt und die Goethe-Universität Frankfurt am Main starten im Sommersemester 2026 den gemeinsamen Masterstudiengang „Stadtforschung – Urban Studies“.

Das deutschsprachige Programm bietet Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der rasanten Entwicklung von Städten, deren vielfältigem Alltag, deren komplexer Planung sowie deren zukünftigen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Studierende können aus einer großen Themenvielfalt wählen und so eine in Deutschland einmalige gesellschaftswissenschaftliche Perspektive auf Städte entwickeln. Der Abschluss wird durch beide Universitäten verliehen.

#### Spannendes Berufsfeld

Der Masterstudiengang richtet sich an Bachelor-Absolvent\*innen der Sozial- und Geschichtswissenschaften, der Humangeographie sowie der Architekturwissenschaft, die ihr erworbenes Grundwissen in einem praxisnahen Forschungsfeld vertiefen möchten. Der Studiengang qualifiziert Studierende für ein wachsendes Berufsfeld, das sich mit den komplexen Herausforderungen von Städten im Bereich Stadtmanagement, städtischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürger\*innenbeteiligung, Quartiersentwicklung, der städtischen Denkmalpflege und dem Archivwesen sowie beratender Stadtplanung auseinandersetzt.

Bewerbungen für den Studiengang sind möglich bis zum 01.03.2026.

#### Verknüpfung zweier profilerter Standorte

Der Studiengang verbindet die Kompetenzen zweier profilerter Standorte der Stadtforschung im deutschsprachigen Raum. An der TU Darmstadt sind unter anderem die Institute für Soziologie, Geschichte und Politikwissenschaft sowie der Fachbereich Architektur beteiligt, die auf eine langjährige Zusammenarbeit in stadtbezogener Forschung aufbauen können. An der Universität Frankfurt bringt das Institut für Humangeographie seine Expertise für globalisierte Urbanisierungsprozesse in das Studienprogramm ein. Module der Planungs-, Wirtschafts- und Sprachwissenschaft sowie der Philosophie beider Universitäten ergänzen das Angebot.

#### Langjährige Kooperation

Die Initiative für den Kooperationsstudiengang geht auf die Darmstädter AG „Interdisziplinäre Stadtforschung“ zurück, die die langjährige gemeinsame Forschungszusammenarbeit nun mit einem gemeinsamen Studienangebot vertieft und weiterentwickelt. Die Kooperation mit der Frankfurter Humangeographie bestand zunächst in gemeinsamen Forschungszusammenhängen (z.B. des DFG-Graduiertenkollegs

Frankfurt am Main /  
Darmstadt / Mainz, 08.12.25

**JULIA EBERT**  
Referentin Kommunikation  
T +49 69 2474776-30  
[julia.ebert@rhein-main-universitaeten.de](mailto:julia.ebert@rhein-main-universitaeten.de)

**RMU gGmbH**  
Geschäftsstelle der  
Rhein-Main-Universitäten  
Am Steinernen Stock 1  
60320 Frankfurt am Main

[RHEIN-MAIN-UNIVERSITAETEN.DE](http://RHEIN-MAIN-UNIVERSITAETEN.DE)

**PAUL GLOWOSKI**  
Team Digital Media  
T +49 6151 16 20063  
[paul.glogowski@tu-darmstadt.de](mailto:paul.glogowski@tu-darmstadt.de)

**Technische Universität Darmstadt**  
Science Communication Centre  
Residenzschloss 1 (S3|12)  
64283 Darmstadt

[TU-DARMSTADT.DE](http://TU-DARMSTADT.DE)

**RM** RHEIN-MAIN  
UNIVERSITÄTEN  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Technische Universität Darmstadt



„Architekturen Organisieren“). Hier entstand die Idee, die Sichtweisen und Kompetenzen des gesellschafts- und geschichtswissenschaftlichen Fachbereichs der TU Darmstadt durch geographische Perspektiven zu ergänzen und so ein attraktives Studienangebot für Studierende zu schaffen.

### **Über die Rhein-Main-Universitäten (RMU)**

Die Goethe-Universität Frankfurt, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Technische Universität Darmstadt – sie bilden die RHEIN-MAIN-UNIVERSITÄTEN (RMU). Mit über 95.000 Studierenden und 1.500 Professor\*innen kooperieren sie eng in Forschung, Studium und Lehre. Als renommierte Forschungsuniversitäten gestalten sie Frankfurt-Rhein-Main als integrierte und global sichtbare Wissenschaftsregion.

Weitere Informationen: [www.rhein-main-universitaeten.de](http://www.rhein-main-universitaeten.de)